FORUM FÜR KLIMASCHUTZ

Klimaschutz-Schwerpunkte

GMUNDEN. Das Forum für Klimaschutz in Gmunden ruft zu verstärktem Engagement im Klimaschutz auf. Angesichts globaler Krisen und drohender Rückschritte in der Klimapolitik sieht die Initiative auf Gemeindeebene besonderen Handlungsbedarf.

Das vergangene Jahr war das heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen. In Österreich haben Hitzewellen und Hochwasserkatastrophen nicht nur erheblichen wirtschaftlichen Schaden angerichtet, sondern auch deutlich gemacht, wie dringend Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sind. Trotzdem stehen wichtige Errungenschaften wie das Klimaticket oder der Klimabonus zur Diskussion.
Das Forum appelliert an die Stadt Gmunden, die 2022 verabschiedete Klimastrategie konsequent umzusetzen. Beschlüsse und Maßnahmen sollten dabei systematisch auf ihre Klimarelevanz geprüft und die Ergebnisse transparent kommuniziert werden.

Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung

Neben dem Appell an die Politik bietet das Forum auch konkrete Möglichkeiten zur Mitarbeit und Information. Für 2025 sind mehrere Veranstaltungen geplant, darunter Vorträge, Workshops und Exkursionen. Im April soll ein Vortrag über erneuerbare Energiegemeinschaften stattfinden, gefolgt von einer Fahrradoffensive im Mai und einem Besuch einer solidarischen Landwirtschaft im Juni. Weitere Themen wie Klimapolitik, Verhaltensänderung und Ernährung im Klimawandel stehen bis November auf dem Programm.
Mit diesen Initiativen möchte das Forum die Bürger aktiv in den Klimaschutz einbinden und die Bewusstseinsbildung in der Region fördern. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Teilnahme sind auf der Website des Forums verfügbar: www.forum-klimaschutz-gmunden.at ■

Das Forum für Klimaschutz setzt 2025 auch wieder einige Initiativen. Foto: Auer

Foto: Weihbold

Am Maisenkögerl abgestürzt

SCHARNSTEIN. Bei einer Wanderung zum Maisenkögerl ist ein Mann (42) rund zehn Meter weit über steiles, felsdurchsetztes Gelände abgestürzt. Unweit des Gipfels stieg er auf einen Stein, der sich lockerte und ausbrach. „Nachdem der verletzte Wanderer über starke Schmerzen geklagt hatte, setzte seine Lebensgefährtin die Rettungskette in Gang. „Nach der Erstversorgung wurde der Mann zur weiteren Behandlung in das Klinikum Wels gebracht", berichtet die Polizei.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

GASTHOF HOIS'N

Ab 1. Februar geöffnet

GMUNDEN. Der Hotel- und Gastrobetrieb inklusive Wellnessbereich vom Seehotel Hois´n öffnet bereits am Samstag, 1. Februar wieder seine Türen. Bis November ist ganztägig sieben Tage die Woche geöffnet. Täglich durchgehend warme Küche von 11. 30 bis 20.30 Uhr. ■

Foto: Oliver Knappl

Der Hois'n-Wirt öffnet heuer früher.